



# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Ortsbeirates Mainz-Weisenau**

**am 23.09.2015**

## **Anwesend**

### **- Vorsitz**

Kehrein, Ralf

### **- Ortsbeiratsmitglieder**

Bürmann, Peter (Urkundsperson)

Claus, Michael

Ehrlich, Christel

Elsässer, Helmut

Henningson, Kristina

Hoffmann, Tobias

Hörter, Werner

Kunkel, Marianne

Plum, Martin

Quis, Alexander

Wilhelm, Klaus (Urkundsperson)

Wöhrlin, Annette

### **- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme**

Gill-Gers, Alexandra

### **- Schriftführung**

Mohr, Hans-Willi

## **Entschuldigt fehlen**

### **- Ortsbeiratsmitglieder**

Viering, Christian

# Tagessordnung

## a) öffentlich

1. Verabschiedung eines Ortsbeiratsmitgliedes
2. Einführung und Verpflichtung eines neuen Ortsbeiratsmitgliedes
3. Schulentwicklung in Weisenau

## Anträge

4. Schillerschule (CDU)
5. Heiligkreuz-Areal (CDU)
6. Rückschnitt Grünbewuchs am Weisenauer Schiffermast (SPD)
7. Rattenbefall (SPD)
8. Beleuchtung "Höhenweg" (SPD)

## Anfragen

9. Schadstoff - Deponie (CDU)
10. Zukunftswerkstatt Weisenau (Grüne)
11. Personalsituation JUZ Weisenau / Laubenheim (Grüne)
12. Deponie - Steinbruch (SPD)
13. Sachstandsberichte
  - 13.1. Sachstandsbericht zu Antrag 1264/2015 CDU, Ortsbeirat Mainz-Weisenau
  - 13.2. Sachstandsbericht zu Antrag 1266/2015 CDU, Ortsbeirat Mainz-Weisenau
  - 13.3. Sachstandsbericht zu Antrag 1265/2015 der CDU;
  - 13.4. Sachstandsbericht zu Antrag 1349/2015, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, CDU, Ortsbeirat Mainz-Weisenau
  - 13.5. Sachstandsbericht zu Antrag 1263/2015, SPD, CDU, GRÜNE, Ortsbeirat Mainz-Weisenau
  - 13.6. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1268/2015, SPD, Ortsbeirat Mainz-Weisenau
14. Mitteilungen und Verschiedenes
  - 14.1. Grabungsarbeiten
  - 14.2. Grillplatz
15. Fragen und Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates
16. Einwohnerfragestunde

**b) nicht öffentlich**

17. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
18. Mitteilungen und Verschiedenes
19. Stadtteilmittel

Der Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Weisenau mit der Feststellung, dass form- und fristgerecht eingeladen ist.

Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates ist gegeben.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## öffentlich

### Punkt 1      Verabschiedung eines Ortsbeiratsmitgliedes

Da das zu verabschiedende Ortsbeiratsmitglied Herr Herrgen urlaubsbedingt nicht anwesend ist, wird dieser Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung des Ortsbeirates vertagt.

### Punkt 2      Einführung und Verpflichtung eines neuen Ortsbeiratsmitgliedes

Der Vorsitzende verpflichtet Herrn Hörter gemäß den gesetzlichen Vorschriften per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten und wünscht eine gute Zusammenarbeit.

### Punkt 3      Schulentwicklung in Weisenau -Bericht der Verwaltung-

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende den Sozial- und Schuldezernenten der Stadt Mainz, Herrn Merkator, der den Ortsbeirat ausführlich über die Schulentwicklungsplanungen in Mainz-Weisenau unterrichtet.

Er weist darauf hin, dass im Juni d. J. der Schulentwicklungsplan fertiggestellt wurde und prognostiziert, dass bis zum Jahr 2020 eine Steigerung von ca. 100 Grundschülerinnen und Grundschulern in Mainz-Weisenau zu erwarten ist. Somit sei bis zu diesem Zeitpunkt ein fünfzügiger Bedarf im Grundschulbereich notwendig. In diese Planungen sei auch das Heiligkreuz-Areal mit eingerechnet. Bis zum Jahr 2017 müsste eine zusätzliche Grundschulklasse und bis 2020 noch eine weitere Klasse eingerichtet werden.

Herr Beigeordneter Merkator unterrichtet die Anwesenden außerdem darüber, dass eine Erweiterung des Standorts Schillerschule nicht favorisiert werde, da diesbezüglich erhebliche Bedenken seitens des Grünamtes, der Denkmalpflege und der Stadtentwicklung bestünden. Vielmehr sei das Gebäude A der ehemaligen Friedrich-Ebert-Schule dafür geeignet, nach entsprechenden Um- oder Neubaumaßnahmen sogar eine dreizügige Grundschule auch als Ganztagschule zu realisieren. Dabei könnte das dort untergebrachte „Netzwerk“ ebenfalls erhalten werden.

Der Schuldezernent geht davon aus, dass aufgrund der vorhandenen Schulstandorte im Ortsbezirk die Ausweisung einer neuen Schulfläche und der Bau einer neuen Schule im Heiligkreuzareal seitens der ADD kaum genehmigungsfähig sein dürften. Außerdem müsste eine schnelle Realisierung erfolgen, da bereits im Jahr 2017 eine weitere Klasse erforderlich werde.

Die in diesem Zusammenhang aus den Reihen des Ortsbeirates gestellten Fragen werden von Herrn Merkator ausführlich beantwortet.

Aus den Reihen der CDU wird nach wie vor ein Neubau im Heiligkreuzareal favorisiert.

Von Seiten der SPD hält man ebenfalls die Friedrich-Ebert-Schule für einen geeigneten Standort, um eine zwei- bzw. sogar dreizügige Grundschule zu errichten.

Der Vorsitzende sieht ebenfalls erhebliche Vorteile in Bezug auf den Standort Friedrich-Ebert-Schule mit dem Hinweis, dass dadurch nicht nur die Turnhalle gesichert, sondern möglicherweise auch ertüchtigt wird.

Er bedankt sich bei dem Schuldezernenten für die ausführliche Unterrichtung und die Beantwortung der gestellten Fragen.

## Anträge

### Punkt 4            Schillerschule (CDU) Vorlage: 1645/2015

Frau Kunkel begründet für die CDU den Antrag gemäß der Vorlage. Sie spricht sich dafür aus, den Ortsbeirat auch in Zukunft hinsichtlich der Schulentwicklung in Weisenau auf dem Laufenden zu halten.

Da der Schuldezernent den Ortsbeirat in der heutigen Sitzung bereits über die aktuelle Entwicklung unterrichtet hat, wird der Antrag nach kurzer Aussprache in folgender geänderter Form einstimmig beschlossen:

„Die Verwaltung wird aufgefordert, von einer baulichen Erweiterung der Schillerschule am Standort Schillerschule abzusehen. Die künftig fehlenden Züge sollen auf dem Areal der Friedrich-Ebert-Schule mit Ganztagsangebot realisiert werden.“

### Punkt 5            Heiligkreuz-Areal (CDU) Vorlage: 1647/2015

Der Antrag der CDU wird von Frau Wöhrlin im Sinne der Vorlage begründet.

Herr Quis erinnert daran, dass ein einstimmiger Beschluss des Ortsbeirates besteht, das Kulturheim an seinem jetzigen Standort zu erhalten.

Frau Wöhrlin weist darauf hin, dass das multifunktionale Stadtteilkulturzentrum getrennt von dem vorhandenem Kulturheim zu sehen ist und bei einer so massiven Bebauung wie im Heiligkreuz-Areal geplant dringend Freiräume geschaffen werden müssten.

In diesem Zusammenhang weisen Frau Wöhrlin und Herr Plum auf die gute Bausubstanz des dortigen Gebäudes hin.

Der Vorsitzende gibt zu bedenken, dass dringend bezahlbarer Wohnraum benötigt wird.

Nach der Auffassung von Herrn Claus sollte ebenfalls die geplante Wohnbebauung in diesem Zusammenhang mit in die Waagschale geworfen werden.

Nach kurzer weiterer Aussprache wird der Antrag in folgender geänderter Form einstimmig beschlossen:

„Die Verwaltung wird aufgefordert, im Rahmen des städtebaulichen Planungsverfahrens zu prüfen, ob das zurzeit als öffentliche Kantine betriebene Gebäude der „IBM Cafeteria“ erhalten und künftig als multifunktionales Stadtteilkulturzentrum für Veranstaltungen und als Begegnungsstätte genutzt werden kann. Gleichzeitig wird die Verwaltung aufgefordert zu prüfen, welche weiteren Nutzungen (wie z. B. Kita, Seniorentreff etc.) in den Räumlichkeiten dieses Gebäudes möglich wären.

Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten zu ermitteln, wie viele Wohnungen dadurch entfallen würden und wie bei einer solchen Einrichtung das Verkehrskonzept angepasst werden müsste.“

**Punkt 6**                    **Rückschnitt Grünbewuchs am Weisenauer Schiffermast (SPD)**  
**Vorlage: 1649/2015**

Dem Antrag der SPD, der von Frau Ehrlich gemäß der Vorlage begründet wird, stimmen die Ortsbeiratsmitglieder ohne weitere Aussprache einstimmig zu.

**Punkt 7**                    **Rattenbefall (SPD)**  
**Vorlage: 1650/2015**

Auch diesem Antrag der SPD, der von Herrn Bürmann gemäß der Vorlage begründet wird, stimmen die Ortsbeiratsmitglieder ohne weitere Aussprache einstimmig zu.

**Punkt 8**                    **Beleuchtung "Höhenweg" (SPD)**  
**Vorlage: 1651/2015**

Herr Hofmann begründet den Antrag gemäß der Vorlage.

Frau Wöhrlin weist darauf hin, dass es sich hier um ein Dauerthema des Ortsbeirates handelt und fragt die Verwaltung, wie viele Anträge noch gestellt werden müssen oder ob erst was passieren muss, bis die geforderten Maßnahmen endlich umgesetzt werden.

Ohne weitere Aussprache wird der Antrag einstimmig befürwortet.

## Anfragen

### Punkt 9            Schadstoff - Deponie (CDU) Vorlage: 1648/2015

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen von der Anfrage und der Antwort der Verwaltung vom 22.09.2015 Kenntnis.

### Punkt 10            Zukunftswerkstatt Weisenau (Grüne) Vorlage: 1652/2015

Zu der Anfrage liegt noch keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

Herr Ortsvorsteher Kehrein teilt mit, dass er in dieser Angelegenheit einen Gesprächstermin mit der Verwaltung hat und den Ortsbeirat auf dem Laufenden halten wird.

### Punkt 11            Personalsituation JUZ Weisenau / Laubenheim (Grüne) Vorlage: 1653/2015

Von der Anfrage und der Stellungnahme der Verwaltung vom 21.09.2015 nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

### Punkt 12            Deponie - Steinbruch (SPD) Vorlage: 1654/2015

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen von der Anfrage und der umfangreichen Stellungnahme der Verwaltung vom 23.09.2015 Kenntnis.

Frau Wöhrlin bittet die Verwaltung, die damals bei der Übernahme des Steinbruchs festgelegten Bedingungen in Bezug auf die weitere Nutzung des Steinbruchgeländes auch entsprechend einzuhalten.

### Punkt 13            Sachstandsberichte

#### Punkt 13.1            Sachstandsbericht zu Antrag 1264/2015 CDU, Ortsbeirat Mainz-Weisenau hier: Verfüllung Steinbruch Laubenheim Vorlage: 1451/2015

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung vom 23.09.2015 zur Kenntnis.



**Punkt 13.2**      **Sachstandsbericht zu Antrag 1266/2015 CDU, Ortsbeirat Mainz-Weisenau;**  
**hier: Lärmschutz**  
**Vorlage: 1687/2015**

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung vom 22.09.2015 zur Kenntnis.

**Punkt 13.3**      **Sachstandsbericht zu Antrag 1265/2015 der CDU;**  
**hier: Kulturheim**  
**Vorlage: 1601/2015**

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung vom 11.09.2015 zur Kenntnis.

**Punkt 13.4**      **Sachstandsbericht zu Antrag 1349/2015, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, CDU,**  
**Ortsbeirat Mainz-Weisenau**  
**hier: Heilig Kreuz-Areal**  
**Vorlage: 1583/2015**

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung vom 09.09.2015 zur Kenntnis.

**Punkt 13.5**      **Sachstandsbericht zu Antrag 1263/2015, SPD, CDU, GRÜNE,**  
**Ortsbeirat Mainz-Weisenau**  
**hier: Perspektiven für ein Naherholungsgebiet am Rheinufer entwickeln**  
**Vorlage: 1534/2015**

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung vom 07.09.2015 zur Kenntnis.

**Punkt 13.6**      **Sachstandsbericht zu Antrag 1268/2015, SPD, Ortsbeirat Mainz-Weisenau;**  
**hier: Wohngebiet Am Viktorstift**  
**Vorlage: 1554/2015**

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung vom 16.09.2015 zur Kenntnis.

**Punkt 14**            **Mitteilungen und Verschiedenes**

**Punkt 14.1**        **Grabungsarbeiten**

Der Vorsitzende unterrichtet die Ortsbeiratsmitglieder darüber, dass am 25.09.2015 in der Westendstraße und der Straße Im Leimen neue Versorgungsleitungen (inklusive Hausanschlüsse) von den Stadtwerken Mainz-AG gelegt werden.

## Punkt 14.2      Grillplatz

Der Vorsitzende unterrichtet die Ortsbeiratsmitglieder darüber, dass aufgrund eines Antrages aus dem Ortsbeirat Mainz-Laubenheim ein Schild aufgestellt werden soll, dass das Betreten und Grillen auf dem Grillplatz verboten ist.

Der Vorsitzende und der Ortsbeirat können sich sowohl dem Beschluss als auch der Zustimmung der Verwaltung, das Schild aufzustellen, nicht anschließen und weisen darauf hin, dass sich der Grillplatz auf Weisenauer Gelände befindet. Laut Auszug aus der Niederschrift hätte eine Abstimmung mit dem Ortsbeirat Mainz-Weisenau erfolgen müssen.

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung, das Schild nicht aufzustellen, da nach dessen Meinung das Problem dadurch nicht gelöst werde. Im Übrigen sei die Grillsaison für dieses Jahr vorbei und man solle zunächst die weiteren Planungen für diesen Bereich abwarten. Er werde diesbezüglich auch Kontakt mit dem Laubenheimer Ortsvorsteher aufnehmen. Als erste Maßnahme regt der Vorsitzende mehr Polizeipräsenz an, um den derzeitigen Vandalismus einzudämmen.

Der Hinweis, das Schild nicht aufzustellen, wird vorab telefonisch an das zuständige Dezernat weitergeleitet.

## Punkt 15      Fragen und Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates

Aus den Reihen des Ortsbeirates werden folgende Hinweise und Anregungen vorgetragen:

- Für die Bereiche Hohlstraße und Tanzplatz wird das Verkehrsüberwachungsamt - besonders in den Abendstunden - um mehr Kontrollen gebeten.
- Rückschnitt von Grünbewuchs und entsprechende Reinigungsarbeiten sind entlang der Mauer am alten Friedhof im Heiligkreuzweg, auf der linken Seite Im Leimen im Bereich vom Heiligkreuzweg bis zum Bettelpfad sowie im „Katzenloch“ dringend erforderlich.  
Außerdem sei im „Katzenloch“ auch der Mülleimer abgerissen und liege auf dem Boden.
- Das Graffiti an der Spielburg auf dem Spielplatz im Paul-Gerhard-Weg und die rot-weiße Bemalung an der Mauer am alten Friedhof im Heiligkreuzweg sollten entfernt werden.
- Es wird darum gebeten, die Uhr am Kreuzungsbereich Portlandstraße / Heiligkreuzweg / Göttelmannstraße wieder in Stand zu setzen.
- Die Straßenmarkierungen - besonders die Haltelinie an der Ampel im Kreuzungsbereich Portlandstraße / Heiligkreuzweg / Göttelmannstraße sollten nach den Straßeninstandsetzungsarbeiten möglichst bald wieder angebracht werden.

In diesem Zusammenhang wird darum gebeten, in der Portlandstraße und in der Göttelmannstraße Geschwindigkeitsmessungen durchzuführen.

- Die zum Stillstand gekommenen Bauarbeiten an der Baustelle im Heiligkreuzweg, zwischen der Straße Im Leimen und der Westendstraße, sollten schnellstens wieder aufgenommen werden.

**Punkt 16      Einwohnerfragestunde**

Von den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern werden keine Fragen gestellt.

**Ende der Sitzung: 20:30 Uhr**

gez. Ralf Kehrein  
.....  
**Vorsitz**

gez. Hans-Willi Mohr  
.....  
**Schriftführung**

gez. Peter Bürmann  
.....  
**Urkundsperson**

gez. Klaus Wilhelm  
.....  
**Urkundsperson**